

# ZEICHENERKLÄRUNG

## ZUTREFFENDE PLANZEICHEN

### ART DER BAULICHEN NUTZUNG

<b>WS</b>	Kleinsiedlungsgebiete	§2 BauNVO
<b>WR</b>	reine Wohngebiete	§3 BauNVO
<b>WA</b>	allgemeine Wohngebiete	§4 BauNVO
<b>WB</b>	besondere Wohngebiete	§4a BauNVO
<b>MD</b>	Dorfgebiete	§5 BauNVO
<b>MI</b>	Mischgebiete	§6 BauNVO
<b>MK</b>	Kerngebiete	§7 BauNVO
<b>GE</b>	Gewerbegebiete	§8 BauNVO
<b>GI</b>	Industriegebiete	§9 BauNVO
<b>SO</b>	Sondergebiete	§10+11 BauNVO

### MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

<b>z.B. 0.4</b>	Grundflächenzahl GRZ	§19 BauNVO
<b>z.B. 0.8</b>	Geschoßflächenzahl	§20 BauNVO
<b>z.B. IV</b>	Zahl der Vollgeschosse Z (Höchstgrenze)	§17+18 BauNVO
<b>z.B. IV</b>	Zahl der Vollgeschosse Z (zwingend)	§17+18 BauNVO
<b>z.B. 9.0</b>	Baumassenzahl BMZ	§17 BauNVO
<b>UG</b>	anrechenb. Untergeschoß	§2(6+8) LBO
<b>DG</b>	anrechenb. Dachgeschoß	§2(4+8) LBO
<b>StG</b>	anrechenb. Staffeldachgeschoß	§2(5+8) LBO
<b>mHB</b>	mit Höhenbeschränkung	
<b>TH<sup>B</sup></b>	Traufhöhe (bergseits)	
<b>TH<sup>T</sup></b>	Traufhöhe (talseits)	
<b>SD (V)</b>	Satteldach	
<b>WD</b>	Walmdach	

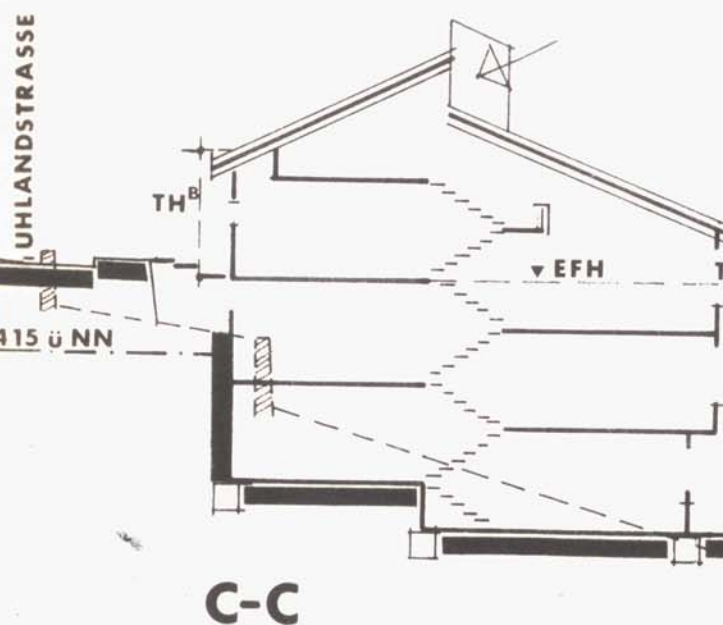
### BAUWEISE

<b>o</b>	offene Bauweise	§22(2) BauNVO
<b>△</b>	nur Einzelbau zulässig	
<b>g</b>	geschlossene Bauweise	§22(3) BauNVO
<b>a</b>	abweichende Bauweise	§22(4) BauNVO

### GEMEINBEDARFSFLÄCHEN

	Flächen für den Gemeinbedarf	§9(1) Nr. 5 BBauG
--	------------------------------	-------------------

### SCHEMA - SCHNITTE 1:200



### BEGRENZUNGSLINIEN, NUTZUNGSSCHABLONE

	Baulinie	§23(2) BauNVO
	Baugrenze	§23(3) BauNVO
	Bebauungstiefe	§23(4) BauNVO
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs	§9(7) BBauG
	Grenze des förmlich festgel. Sanierungsgebietes	§10(1) StBauF
	Abgrenzung unterschiedl. Nutzung	§16(5) BauNVO
	Abgrenzung sonst. untersch. Festsetzungen	
	Abgrenzung untersch. Stellung der baulichen Anlagen	

Art der baulichen Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Baumassenzahl	Bauweise
Dachform, Dachneigung	

### VERKEHRSFLÄCHEN

	Verkehrsfläche besond. Zweckbestimmung	§9(1) Nr. 11 BBauG
	Gehweg	
	Fahrbahn	
	öffentl. Parkierungsfläche	
	Grundstücke v. der Bebauung freizuh.	§9(1) Nr. 10 BBauG
	ZV Zufahrtsverbot	
	AV Ausfahrtsverbot	
	Flächen f. Stellplätze u. Garagen	
	Ga Garage	
	St Stellplatz	
	GGa Gemeinschaftsgar	§9(1) Nr. 4+22 BBauG
	GSt Gemeinschaftsstellplatz	
	TGGa Gemeinschaftstiefgarage	
	TGa Tiefgarage	
	mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrecht zu bel. Flächen	§9(1) Nr. 21 BBauG

### GRÜNFLÄCHEN

	öffentliche Grünflächen	§9(1) Nr. 15 BBauG
	Grünanlage	
	Grünfl. als Bestandteil v. Verkehrsanlagen i. S. v. § 127(2) Nr. 3 BBauG	

### SONSTIGE PLANZEICHEN

	Gebäude- bzw. Hauptfirstrichtung	§9(1) Nr. 2 BBauG
	Pflanzgebot von Bäumen	§9(1) Nr. 25a BBauG

### VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellung des Bebauungsplanes gem. § 2 Abs. 1 BBauG beschlossen am 31. Januar 1977  
 Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BBauG am 18. 5. 1977  
 Feststellung des Entwurfs durch den Gemeinderat am 9. 5. 1977 / 13. 7. 1978  
 Beteiligung der Bürger gem. § 2a Abs. 1-5 BBauG innerhalb der Frist vom 20. 5. 1977 und 12. 7. 78 - 7. 8. 78  
 Beteiligung der Träger öffentl. Belange gem. § 2 Abs. 5 BBauG vom 31. 5. 1979 bis 18. 12. 1979  
 Öffentliche Bekanntmachung der Auslegung gem. § 2a Abs. 6 BBauG am 20. 3. 1986  
 durch Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 12 vom 20. 3. 1986  
 Als Entwurf mit Begründung öffentl. ausgelegt gem. § 2a Abs. 6 BBauG vom 1. 4. 1986 bis 30. 4. 1986  
 Als Satzung gem. § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am 8. 5. 1986  
 Genehmigt gem. § 11 BBauG vom ..... mit Erlaß vom ..... Nr. ....  
 In Kraft getreten gem. § 12 BBauG durch öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung  
 in ..... am .....

Bad Teinach-Zavelstein, 9. 5. 1986  
 (Ort, Datum)



(Bürgermeister)  
 (Krauss)

# BEBAUUNGSPLAN

<b>BAD TEINACH</b>
<b>»RÖTHENBACHER TAL II«</b>
<b>BEARB. : BLA</b>
<b>DATUM : 23. 4. 79 / 11. 5. 79</b>
<b>GEÄND. : 16. 8. 79 / 16. 1. 80</b>
Hauptmannsreute 65 7000 Stuttgart 1 Telefon 0711 228055/56
 M: 500

Stadtplaner Architekten  
 Marienstraße 10  
 D 7000 Stuttgart 1  
 Telefon (0711) 612061

PlanungsGruppe  
 Professor Hans Dieter Lutz und Partner